RE: Profiländerungen //

Charakter: Vaya Karkaroff
Begründung: Ich würd gern Amycus Carrow (als hoffentlich nun bestehend bleibenden Verlobten xD) im Steckbrief umschreiben :heart:

Sie ist wieder eine Bewerberin :heart:

Danke :heart: Bin fertig und hab folgendes editiert/hinzugefügt:

Amycus Carrow. Es gibt kaum einen Namen den sie innerhalb des Schlosses mit mehr Verachtung würde aussprechen können und doch fühlt es sich an als würde sie ihn auf ihrem Körper verewigt wissen. Dass man Vaya irgendwann zwangsverloben würde mochte eine Gewissheit gewesen sein, vor der sie selbst in ihren Gedanken nicht davonlaufen konnte, doch dass es ausgerechnet der Abschaum Carrow sein würde, hätte sich selbst sie nicht vorstellen können. Eine Tatsache, gegen die die Slytherin mit jedem Atemzug zu rebellieren versucht. Sie hasst ihn, ihn wie auch seine fürchterliche Schwester, verabscheut sie doch all die Dinge, die er und seine Freunde zu verkörpern scheinen. Nie könnte sie sich vorstellen mit ihm irgendwann Haus und Bett teilen zu müssen, zumal sie sowieso nicht am anderen Geschlecht interessiert zu sein scheint, sondern sich viel mehr zu Mädchen hingezogen fühlt. Etwas, woraus sie zumindest innerhalb Hogwarts kein Geheimnis macht und wohl der Grund ist weshalb man umso gewillter ist die missratene Tochter wieder auf den 'rechten Weg' zu führen. Amycus hingegen schien weniger die Zwangsverlobung, statt das aufmüpfige Verhalten seiner Zukünftigen zu missfallen. Letztlich einigten sich die beiden vor wenigen Wochen auf einen Deal, in dem sie ihm zusagte, künftig wieder mehr auf ihren eigenen und damit auch den seinen Ruf zu achten, sich ihrer so verhassten Welt wieder mehr anzupassen, wenn er ihr im Gegenzug alles über schwarze Magie zeigt, das er kennt und beherrscht. Eine Materie, vor der sie ihre eigenen Eltern auf Grund ihres Geschlechts immer ferngehalten hatten. Dass Vaya diese Fähigkeiten jedoch nicht bloß aus reinem Interesse erlernen will, sondern allen voran um ihrem Erzeuger irgendwann ein grauenvolles, sadistisches Ende zu bereiten, ahnt auch Amycus jedoch nicht. Wladimir Karkaroff's Ende soll auch ihr eigenes sein - ein Gedanke, an dem sie Carrow selbstverständlich kaum teilhaben lässt.